

# **PRESSEMITTEILUNG**

anlässlich der

## **Architekturtage 2002**

[www.architekturtage.at](http://www.architekturtage.at)

Ein Projekt der Kammer der Architekten  
und Ingenieurkonsulenten in Kooperation  
mit der Architekturstiftung Österreich

Datum:

**Freitag, 27. September 2002**

**Samstag, 28. September 2002**

Ort:

**In allen Bundesländern  
(siehe Details S.2)**

**Pressekontakt:**

art:phalanx - Kunst- und Kommunikationsbüro, Schottenfeldgasse 72/2/5, A-1070 Wien  
Tel: +43-1/524 98 03-0, Fax: +43-1/524 98 03-4, e-mail: office@artphalanx.at, web: www.artphalanx.at

## Architekturtage 2002

Die Architekturtage sind eine österreichweite, zweitägige Veranstaltung Ende September mit Partnern in zentral- und osteuropäischen Ländern. Die Veranstaltungsreihe soll einem breiten Publikum die Entstehungsprozesse der Architektur an der Schnittstelle zwischen Kunst, Technologie und Gesellschaft sowie die Rolle der ArchitektInnen näher bringen.

### 27. September:

#### Open House der Architektur: Bauvisiten und Atelierbesuche

Einsichten in die Arbeitswelt und ausgewählte Architekturen

### 28. September:

#### Installationen/Interventionen, Vorträge, Feste

Thematische Bespielung eines Areals/Bauwerkes  
mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung

## Österreich-Programm

<b>Burgenland</b> [Ungarn]	<b>"Geheime Orte"</b> Architekturexpeditionen im Burgenland
<b>Kärnten + Steiermark</b>	<b>"Architektur – Schauen Sie sich das an!"</b> Eine Einladung. ArchitektInnen öffnen ihre Ateliers
<b>Oberösterreich</b> [Tschechien+Slowakei]	<b>"city aspiration"</b> Sehnsucht der Stadt nach Bewohnern und Sehnsucht der Bewohner nach Stadt
<b>Salzburg</b> [Litauen]	<b>"Offene Architekturen, Architektur und Schule"</b> Symposium "Verstehen Sie Bahnhof?" - Initiative für ein vitales Bahnhofsquartier
<b>Tirol</b> [Polen]	<b>"Der Raum des Politischen"</b> Über das Verhältnis zwischen Architektur und Gesellschaft
<b>Vorarlberg</b> [Liechtenstein]	<b>"Offen für Räume – Willkommen im Leben"</b> Architekturschaffen im Land
<b>Wien + Niederösterreich</b> [Slowakei]	<b>"Architektur von innen" und "... auf / in / an der schönen blauen Donau."</b> Eine grenzüberschreitende Schiffsreise von Niederösterreich über Wien in die Slowakei

**Hinweis:** Geringfügige Programmänderungen sind vorbehalten

#### Pressekontakt:

art:phalanx - Kunst- und Kommunikationsbüro, Schottenfeldgasse 72/2/5, A-1070 Wien  
Tel: +43-1/524 98 03-0, Fax: +43-1/524 98 03-4, e-mail: office@artphalanx.at, web: www.artphalanx.at

## Ansätze und Ziele

Wer möchte nicht einmal ArchitektInnen während der Arbeit am Reißbrett und am Computer über die Schulter schauen und über den Sinn von Räumen ohne Kanten oder Häusern ohne Dächer ausfragen?

Im Frühherbst wird dafür erstmals in ganz Österreich und sogar über seine Grenzen hinaus Gelegenheit sein: Anlässlich der **Architekturtage 2002** öffnen am **27. und 28. September** architektonisch interessante Bauwerke ihre Pforten, soll Gestaltung an und rund um das heimische Mauerwerk auf ihre **Alltagsqualität** getestet werden. In der gesamten Alpenrepublik sowie den östlich angrenzenden Regionen wie der Slowakei, Ungarn oder Tschechien werden sowohl dem breiten Publikum als auch Fachleuten Beispiele der Baukunst zugänglich gemacht und zur Diskussion gestellt.

Wo die Umwelt im Begriff der Änderung ist, genutzt oder benutzt wird, sich langsam oder abrupt verändert, Geschichte erzählt, mit urbanen oder territorialen Bruchlinien kämpft, dort fällt Architektur und Planung eine artikulierende und moderierende Aufgabe zu. Architektur soll sich der Herausforderung stellen, neue Alltagsqualitäten zu gestalten, und zwar nicht nur im Sinne des Gebauten, sondern **des gelebten, gesellschaftlichen Raumes**.

**Kostenlose Bauvisiten und Atelierbesuche, Referate und Feste in ganz Österreich** bieten dem Laien die Gelegenheit, das Handwerk der Baukünstler hautnah kennen zu lernen, während sich für die Architekturhäuser und -initiativen neue Kooperationsmöglichkeiten untereinander und - gerade in Hinblick auf die nahende EU-Erweiterung - mit internationalen Verbänden ergeben. Diese Einrichtungen treten **erstmalig gemeinsam sowohl auf gesamtösterreichischer als auch überregionaler Ebene** in Form von **internationalen, bilateralen Kooperationen** in der Öffentlichkeit auf. Eine österreichische und eine ausländische Organisation stimmen sich jeweils zu einem Thema ab, Bauvisiten und Atelierbesuche werden lokal organisiert und an den jeweiligen thematischen Schwerpunkt angepasst.

Veranstaltet werden die Architekturtage 2002 vom Verein Architekturtage, einer Initiative der **Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Österreichs** in Zusammenarbeit mit der **Architekturstiftung Österreich**. Als internationale Partner beteiligen sich Architekturorganisationen aus den - vorwiegend - **mittel- und osteuropäischen Ländern** an den herbstlichen Architekturtagen.

Zu den Architekturtagen wird ein **Pocket Catalogue** (Format: 5,5 x 8,7 cm, 320 Seiten, deutsch/englisch) mit Bilddokumentationen und Textbeiträgen der Architekturinitiativen einen selbstkritischen Querschnitt durch Österreichs architektonische Landschaft liefern.

### Pressekontakt:

art:phalanx - Kunst- und Kommunikationsbüro, Schottenfeldgasse 72/2/5, A-1070 Wien  
Tel: +43-1/524 98 03-0, Fax: +43-1/524 98 03-4, e-mail: office@artphalanx.at, web: www.artphalanx.at

Programm

**Burgenland**  
[Ungarn]

**TIMETABLE**

Freitag, 27/09/02: Führung per Bus

Samstag, 28/09/02: Schifffahrt, Vorträge, Fest

**"Geheime Orte"**

Architekturexpeditionen im Burgenland

Die ArchitektInnen Burgenlands laden im Rahmen der herbstlichen Architekturtage 2002 zu zwei Architekturexpeditionen per Bus und Schiff rund um die Tourismuskone Neusiedler See ein. Passend zum aktuellen Jahresthema des "Architektur Raum Burgenlands" laufen die Ausflüge unter dem Motto **Geheime Orte: Architekturexpeditionen im Burgenland**.

Am **Freitag, den 27. September** führt eine **Busreise rund um den See** zu geheimen sowie bekannten Orten, Bauten und Ateliers wie beispielsweise **Roland Rainers Ferienhaus** aus den sechziger Jahren. Unter den weiteren Stationen findet sich unter anderem Illmitz/ Sarrod (Ungarn), wo ungarische und österreichische Experten wie die Architekten Halbritter + Halbritter und Koller über das **Bauen im Nationalpark** referieren. Es soll für die Expeditionsteilnehmer eine Art Gegenbild zum Klischee Neusiedler See entstehen, indem geheime Orte mit großer gestalterischer Qualität sowie bekannte Stätten ein neues Bild der Kulturlandschaft Neusiedler See entstehen lassen.

Während einer **Schifffahrt am Neusiedler See** werden am **28. September** an den beiden Anlegestellen Neusiedl/See und Podersdorf spezifische Fragen rund um die **Situation der zeitgenössischen Architektur am Neusiedler See diskutiert**. Es beteiligen sich ArchitektInnen wie Schurich Stefan oder Kratochwill, Politiker, Ökonomen, Soziologen und auch Journalisten. **Zielpublikum sind Einwohner, Urlaubsgäste und Tourismusbetriebe**. An den Landebrücken werden Dreieckstafeln präsentiert, die Beispiele der zeitgenössischen Architektur als Wanderausstellung direkt vor Ort präsentieren. Die Schiffsreisenden werden sowohl kulinarisch als auch von einer Jazzband musikalisch versorgt. Filme über zeitgenössische Architektur und ein Fest vor dem Schlossplatz in Eisenstadt lassen die Architekturtage ausklingen.

**Detailinformationen**

Architektur Raum Burgenland, Tel.: +43 (0) 2682 704 4160

email: [info@architekturraumburgenland.at](mailto:info@architekturraumburgenland.at), web: [www.architekturraumburgenland.at](http://www.architekturraumburgenland.at)**Pressekontakt:**

art:phalanx - Kunst- und Kommunikationsbüro, Schottenfeldgasse 72/2/5, A-1070 Wien

Tel: +43-1/524 98 03-0, Fax: +43-1/524 98 03-4, e-mail: [office@artphalanx.at](mailto:office@artphalanx.at), web: [www.artphalanx.at](http://www.artphalanx.at)

Programm

**Kärnten**

<b>T I M E T A B L E</b>
--------------------------

Freitag, 27/09/02: Tag der offenen Tür, Führungen
---

## "Architektur – Schauen Sie sich das an!"

Eine Einladung. ArchitektInnen öffnen ihre Ateliers

Während der Architekturtage 2002 ist die Bevölkerung in Kärnten eingeladen, sich über die Arbeit der ArchitektInnen direkt am Entstehungsort, den einzelnen **Ateliers**, ein Bild zu machen. Die Architektenschaft bittet die Öffentlichkeit zu einer umfassenden und gleichzeitig persönlichen Darstellung ihrer Arbeit, um **Schwellenängste abbauen zu helfen**. Jedes Architekturbüro stellt seine Arbeit am 27. September in Form von Ausstellungen, Festen oder Vorträgen vor. Am selben Tag besteht auch die Möglichkeit zu **Projektbesichtigungen**.

### Architekt-Innen

Tag der offenen Ateliers

Dieser Tag gilt als Einladung der Architekturschaffenden an die Öffentlichkeit zur zwanglosen Kontaktaufnahme, zum mehr oder weniger inszenierten **Einblick in die Büroarbeit** – und zur Lösung der Frage: Was machen ArchitektInnen eigentlich?

### Architekt-Touren in Klagenfurt

Vom Wohnbau zum Bauman

Die während der Atelierbesuche entstandenen Eindrücke können in Klagenfurt am selben Tag durch die **Besichtigung der Resultate** gefestigt werden. Jede ArchitektIn bereitet drei bis fünf Projekte, darunter der European-Wohnbau, der Holzwohnbau Harbach oder der Blaue Würfel, zur Besichtigung vor. In Stundenintervallen können die Bauwerke, meist unter Anwesenheit der ArchitektIn, erkundet werden.

Das Kärntner und Steirer Programm für die Architekturtage 2002 ist eine Kooperation der beiden Architekturhäuser Napoleonstadel und Haus der Architektur Graz.

### Detailinformationen:

Haus der Architektur Kärnten – Napoleonstadel, Tel.: +43 (0) 463 5045 77

email: aaf.ktn@net4you.co.at, web: www.architektur-kaernten.at

Programm

### Pressekontakt:

art:phalanx - Kunst- und Kommunikationsbüro, Schottenfeldgasse 72/2/5, A-1070 Wien

Tel: +43-1/524 98 03-0, Fax: +43-1/524 98 03-4, e-mail: office@artphalanx.at, web: www.artphalanx.at

**Oberösterreich**

[Tschechien und Slowakei]

**T I M E T A B L E**

Freitag, 27/09/02: Führungen, Event

Samstag, 28/09/02: Vorträge, Fest

**"city aspiration"**

Sehnsucht der Stadt nach Bewohnern und Sehnsucht der Bewohner nach Stadt

Die oberösterreichischen ArchitektInnen beschäftigen sich während der Architekturtag 2002 mit dem **Phänomen Stadt** im Heimatland als auch jenseits der tschechischen und slowakischen Grenze. Wie und nach welchen Regulationsstrategien entwickeln sich Städte in Tschechien und der Slowakei? Was geschieht mit den vernachlässigten, **leeren urbanen Zonen** – und wie behandelt man ihr Potenzial? Im Vergleich dazu die räumlich-urbane Situation der Stadt Linz, deren Randbereiche kontinuierlich zulegen, während das Zentrum sich immer mehr entleert. Laut Studien steht den Städtern fast doppelt so viel Gebäudevolumen zur Verfügung als benötigt wird. Als mittelgroßer urbaner Raum, der im Begriff ist, sich von einer Industrie- zur Kultur- und Technologiestadt zu wandeln, muss sich Linz dem Druck, ein unverwechselbares Profil zu zeigen und damit ein attraktives Standortangebot zu bieten, stellen.

Eine **Busfahrt am 27. September** führt von der Basisstation Architekturforum - der ehemaligen Volksküche am Prunerplatz - über die Voest Alpine zum Harterplateau. Vor Ort wird ein öffentlicher Vortrag das Thema **"Wohnsilos der Vergangenheit?"** behandeln. Die Tour geht durch die Ausuferungen der Stadt weiter zur Solarcity, wo der Vortrag **"Bauen auf der grünen Wiese"** die aktuelle städtebauliche Strategie in Linz beschreibt. Eine Nachmittagsperformance in der Basisstation lässt den ersten Architekturtag ausklingen.

Am 28. September wird im **Architekturforum eine Vortragsreihe** verschiedene urbane Positionen vertiefen. Urbanist **Johannes Fiedler**, **Christa Kamleithner** von der Wiener Zeitschrift *dérive*, **Michael Shamiyeh** von BAU/KULTUR, **Imro Vasko** von der Kunstuniversität in Bratislava, **Marian Zervan**, Vorstand der Theoriefakultät, technical university, Bratislava, und weitere Experten werden das Thema Stadt durchleuchten. Das Symposium wird mit einer offenen Diskussionsrunde, an der alle Vortragenden, geladene **Gäste aus Tschechien und der Slowakei** sowie **Vertreter der Stadt Linz** teilnehmen, abgerundet. Die herbstlichen Architekturtag 2002 enden am Samstag Abend in einem **Fest**, DJ-Lines, Videovorführungen und Live-acts.

**Detailinformationen:**

Nil Architecture &amp; Urbanism, Tel.: 0676 / 9502509 oder

Architekturforum Oberösterreich, Tel.: +43 (0) 732 711 701, email: office@architekturforum-ooe.at , web: www.architekturforum-ooe.at

**Pressekontakt:**

art:phalanx - Kunst- und Kommunikationsbüro, Schottenfeldgasse 72/2/5, A-1070 Wien

Tel: +43-1/524 98 03-0, Fax: +43-1/524 98 03-4, e-mail: office@artphalanx.at, web: www.artphalanx.at

Programm

**Salzburg**  
[Litauen]**T I M E T A B L E**

Freitag, 27/09/02: Architekturführungen, Tag der offenen Tür

Samstag, 28/09/02: Ausstellung und Präsentation, Symposium, Fest

**"Offene Architekturen, Architektur und Schule"**Symposium **"Verstehen Sie Bahnhof"** - Initiative für ein vitales Bahnhofsquartier

Die Architekturschaffenden in Stadt und Land Salzburg wollen der interessierten Bevölkerung im Rahmen der Architekturtage 2002 ihre **Arbeit hautnah vermitteln**. Während neugierige Laien und potenzielle Bauherren am 27. September durch die Werke der hiesigen Architekten geführt werden, um für mehr Verständnis für die Zusammenhänge und Zielvorstellungen ihrer Arbeiten zu werben, wird der Arbeitskreis „**Architektur und Schule**“ Schülern im Rahmen von Workshops am Anfang des Schuljahres die Arbeit der Baukünstler näherbringen. Die Ergebnisse werden im Rahmen einer Ausstellung in der abschließenden Veranstaltung der Architekturtage 2002 am Samstag, den 28. September präsentiert.

Am Samstag, den 28. September, wird ein **Symposium** den Salzburger Hauptbahnhof mitsamt seiner unmittelbaren Umgebung thematisieren. Von den einen wird das Bahnhofsviertel als bunt durchmischter, urbaner und multikultureller Teil der Stadt wahrgenommen, von den anderen als abgewohntes Viertel. Mit welcher städtischen Entwicklungsperspektive und welchen Nutzungsszenarien können die Neubauüberlegungen – die Investoren peilen insgesamt 130.000 Quadratmeter im und rund um den Bahnhof an - sinnvoll verknüpft werden? Ein Stadtspaziergang am Freitag Nachmittag bildet den Auftakt und wird einen ersten Einblick in die Geschichte des Salzburger Bahnhofes und des Quartiers geben. Das Symposium mit dem Titel **"Verstehen Sie Bahnhof?"** findet im sogenannten Marmorsaal auf dem Mittelbahnsteig des Hauptbahnhofs statt. Es referieren **Experten aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Vilnius/Litauen** über Themen wie Bahnhofsoffensive und Architektur, die Privatisierung und Kommerzialisierung von öffentlichen Räumen und Bahnhöfen, Denkmalschutz und öffentlichen Verkehr, die zukünftigen Bauprojekte im Umfeld des Bahnhofs und deren Nutzungen sowie die Chancen und Risiken für Stadtteil, Stadt und Region. Statements von Bewohnern und Beobachtern sowie eine Publikumsdiskussion sollen der Förderung einer sozial verträglichen, die Vielfalt nutzenden und erhaltenden Stadterneuerung dienen. Die Einbindung der (Wohn-)Bevölkerung des Bahnhofsviertels ist dabei ein wichtiges Ziel.

Ausklingen werden die Architekturtage mit einem Fest im Veranstaltungsraum der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten.

**Detailinformationen:**

„**Verstehen Sie Bahnhof?**“: Initiative Architektur Salzburg, Tel.: +43 (0) 662 87 98 67, email: [initiarch@net4you.at](mailto:initiarch@net4you.at), web: [www.initiativearchitektur.at](http://www.initiativearchitektur.at), und Kurator Norbert Mayr, Tel.: +43 (0) 662 848480

**"Offene Architekturen, Architektur und Schule"**: Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Salzburg, Frau Faber, Tel.: +43 (0) 662 872383

**Pressekontakt:**

art:phalanx - Kunst- und Kommunikationsbüro, Schottenfeldgasse 72/2/5, A-1070 Wien  
Tel: +43-1/524 98 03-0, Fax: +43-1/524 98 03-4, e-mail: [office@artphalanx.at](mailto:office@artphalanx.at), web: [www.artphalanx.at](http://www.artphalanx.at)

Programm

**Steiermark****T I M E T A B L E**

Freitag, 27/09/02: Tag der offenen Tür

Samstag, 28/09/02: Führungen

**"Architektur – Schauen Sie sich das an!"**

Eine Einladung. ArchitektInnen öffnen ihre Ateliers

Während der Architekturtage 2002 ist die steirische Bevölkerung eingeladen, sich über die Arbeit der ArchitektInnen direkt am Entstehungsort, den einzelnen **Ateliers**, ein Bild zu machen. Die Architektenschaft bittet die Öffentlichkeit zu einer umfassenden und gleichzeitig persönlichen Darstellung ihrer Arbeit, um **Schwellenängste abbauen zu helfen**. Jedes Architekturbüro stellt seine Arbeit am 27. September in Form von Ausstellungen, Festen oder Vorträgen vor. Der zweite Tag ist den **Projektbesichtigungen** gewidmet.

**27.9.2002 - Architekt-Innen**

**Tag der offenen Ateliers:** Dieser Tag gilt als Einladung der Architekturschaffenden an die Öffentlichkeit zur zwanglosen Kontaktaufnahme, zum mehr oder weniger inszenierten Einblick in die Büroarbeit – und zur Lösung der Frage: Was machen ArchitektInnen eigentlich?

**28.9.2002 - Architekt-Touren**

Die steirischen Architekturschaffenden möchten die Neugier interessierter Laien **am Samstag** während **dreier Architekturpfade** in und rund um Graz mit Wissen aus erster Hand befriedigen. Ausgewählte Innenbesichtigungen der Bauten und Projekte werden ebenfalls ermöglicht. **"Zu Fuß"** und **"Mit der Straßenbahn"** sind Streifzüge zu Bauwerken der Kultur und Bildung (u.a. Grazer Universitätsbauten), des Wohnens (vor allem in Maria Trost, "Das tiefe Haus") und Gesundheitswesens (das international anerkannte Projekt Landeskrankenhaus 2000) geplant. **"Auf den Spuren einer geglückten Synthese von alt und neu"** finden sich unter den vielen zeitgenössischen Projekten im Bereich der Grazer Innenstadt auch die aktuellen Baustellen der **"blauen Blase"** des Kunsthouses sowie der **"Acconci-Insel"** in der Mur.

Darüber hinaus soll ein **Architekturlabor für Kinder** die Jüngeren für zeitgenössische Architektur begeistern.

Das Kärntner und Steirer Programm für die Architekturtage 2002 entstand als Kooperation der beiden Architekturhäuser Napoleonstadl und Haus der Architektur Graz.

**Detailinformationen:**

Haus der Architektur Graz, Tel.: +43 (0) 316/323 500  
email: office@hda-graz.at, web: www.hda-graz.at

**Pressekontakt:**

art:phalanx - Kunst- und Kommunikationsbüro, Schottenfeldgasse 72/2/5, A-1070 Wien  
Tel: +43-1/524 98 03-0, Fax: +43-1/524 98 03-4, e-mail: office@artphalanx.at, web: www.artphalanx.at

Programm

**Tirol**  
[Polen]**T I M E T A B L E**

Freitag, 27/09/02:

drop in &amp; out - Tag der offenen Tür

Samstag, 28/09/02:

city walk : city talk - Führungen, Vorträge, Fest

**"Der Raum des Politischen"**

Über das Verhältnis zwischen Architektur und Gesellschaft

Die Architekturtage 2002 stehen in Tirol unter dem Motto „Der Raum des Politischen“. Architektur kann sich dem politischen Geschehen nicht entziehen, sie entwirft Räume für die Gesellschaft, und die Gesellschaft ihrerseits wirkt auf Architektur bzw. ihre Protagonisten, indem sie die Rahmenbedingungen für die Baukultur definiert und regelt. Während sich am ersten Tag diverse **ArchitektInnen-Büros rund um das neue Rathaus in Innsbruck präsentieren**, steht am zweiten Tag die Repräsentanz der politischen Macht – das jahrelang heiß diskutierte Innsbrucker Rathaus von Dominique Perrault – selbst im Mittelpunkt. Darüber hinaus werden drei weitere für Tirol bedeutsame Angelpunkte, das **Umspannwerk Mitte**, der **Bahnhof Innsbruck** und die **Schanze am Bergisel**, die Mitte September eröffnet wird, im Zuge der Architekturtage vorgestellt.

Das Architekturforum Tirol plant am **27. September, dem „Tag der offenen Tür“**, einen Rundgang durch vier ArchitektInnenviertel rund um das Innsbrucker Rathaus. Während der Besichtigung einzelner Büros und gebauter Architektur wird es Gelegenheit zu Gesprächen mit den Baukünstlern geben. Der Rundgang endet mit einem Umtrunk im **„Pavillon-vertikal“ des Alpenvereinmuseums**, einer temporären Ausstellungsarchitektur von Ursula Klingan und Kurt Rumplmayr im Englischen Garten.

Für den Vormittag des **28. Septembers ist eine Führung durch das Rathaus** mit Dominique Perrault, Bürgermeister DDr. Herwig van Staa und Dr. Silvia Eiblmayr (Kuratorin der Kunstprojekte) geplant. Im Anschluss daran werden unter fachkundiger Führung das **Umspannwerk Mitte** (UNStudio Ben van Berkel & Caroline Bos) sowie das Projekt **„Hauptbahnhof Innsbruck“** (Riegler/Riewe) und die **Bergisel-Schanze** (Zaha Hadid) vorgestellt. Außerdem halten Prof. Leopold Gerstel aus Haifa/Israel sowie Dr. Kazimierz Butelski aus Krakau/Polen in der „shopping street“ des Rathauses **„Stadtvorträge“ zu Innsbruck und Krakau**. Für die musikalische Untermalung des **Abschlussfestes im Rathaus** werden ArchitektInnen sorgen.

**Detailinformationen:**

Architekturforum Tirol, Tel.: +43 (0) 512 57 15 67

email: office@architekturforum-tirol.at, web: www.architekturforum-tirol.at

**Pressekontakt:**

art:phalanx - Kunst- und Kommunikationsbüro, Schottenfeldgasse 72/2/5, A-1070 Wien

Tel: +43-1/524 98 03-0, Fax: +43-1/524 98 03-4, e-mail: office@artphalanx.at, web: www.artphalanx.at

Programm

**Vorarlberg**  
[Liechtenstein]**T I M E T A B L E**

Freitag, 27/09/02: Tag der offenen Tür, Führungen

Samstag, 28/09/02: Fest

**"Offen für Räume – Willkommen im Leben"**

Architekturschaffen im Land

Tag der offenen Türen, Busfahrten und Radwanderungen zu moderner Architektur, Diskussionen und ein Blick zu den Baukünstlern im nahen Liechtenstein - die ArchitektInnen im Ländle wollen alle Architekturinteressierten am **Tag der Architektur 2002** möglichst umfassend und abwechslungsreich über ihre Arbeiten informieren. Ziel ist die Förderung eines Bewusstseins für den Zusammenhang von Architektur und Lebensraumqualität in Vorarlberg und Liechtenstein. Außerdem soll die Kommunikation zwischen Bauherren, interessierter Bevölkerung, Planern und Ämtern unterstützt werden.

Am **27. September 2002** laden **Vorarlberger Planungsbüros, (Architektur, Raumplanung, Landschaftsplanung) sowie Bauämter der Städte und Marktgemeinden** zum Besuch ein. Wer sich zusätzlich über neue Architektur informieren möchte, kann mit ausgebildeten Reisebegleitern **per Bus durch den Bregenzerwald** fahren und sich interessante Bauobjekte, u.a. das Feuerwehr- und Kulturhaus in Hittisau (cukrowicz.nachbaur-sturm, Siegfried Wäger), von Planern und Bauherren erklären lassen. Im Rahmen der von den Spezialisten Petra Brunner und Brigitte Jussel geführten Exkursion werden „**Junge Häuser für junge Leute**“ von jungen Büros (z.B. marte.marte, , Dornbirn bzw. Bauten für Gewerbe, Kultur und Bildung wie z.B. die Öko-Hauptschule in Mäder (Baumschlager und Eberle) und das Rot-Kreuz Schulungszentrum in besucht und detailliert vorgestellt. Für sportliche Architekturinteressierte wird vom Guideservice Zucalli eine Radführung von Dornbirn bis Lustenau mit Start beim Hotel Martinspark (Baumschlager und Eberle) in Dornbirn und fünf architektonischen Zwischenstationen angeboten. Eine weitere Radwanderung in Feldkirch von der Illschlucht zum Illspitz befasst sich mit der Baukunst des neuen Kraftwerks (ARTEC), Brückenbauten (Häusle) sowie der wasserbaulichen Umgestaltung des Mündungsbereiches. Für sportliche Architekturinteressierte wird vom Guideservice Zucalli eine **Radführung von Dornbirn bis Lustenau** mit Start beim Hotel Martinspark in Dornbirn und fünf architektonischen Zwischenstationen angeboten. Eine weitere Radwanderung in Feldkirch von der **Illschlucht zum Illspitz** befasst sich mit der Baukunst des neuen Kraftwerks, Brückenbauten von Martin Häusle sowie der wasserbaulichen Umgestaltung des Mündungsbereiches.

Während **Vorarlberger Schülern** das Erkennen von Qualität in der **Architektur** anhand von Wohn-, Schul- und Kulturbauten im Bereich der Bregenzer Schillerstraße **nähergebracht** wird, organisiert die benachbarte **Fachhochschule Liechtenstein** eine Besichtigung des Hochschulcampus (Karl & Probst), zweier Schulgebäude und des Kunstmuseums Liechtenstein (Morger, Degelo, Kerez).

Am **28. September** klingen die Architekturtage 2002 nach Besichtigung des Tisner Weihers sowie des Gebietes im Grenzland Liechtenstein/Vorarlberg für die geplante **Anlage des vor 100 Jahren trockengelegten Egelsees** (Sprenger & Steiner) nach einer Wanderung über den Schellenberg mit einer **Käsknöpfepartie bei der Eibe** aus.

**Anmeldung** (begrenzte Plätze an diesen Tagen!):

vorarlberger architektur institut, Tel.: +43 (0) 5572 51169, email: ct@v-a-i.at oder mb@v-a-i.at, web: www.v-a-i.at

**Pressekontakt:**

art:phalanx - Kunst- und Kommunikationsbüro, Schottenfeldgasse 72/2/5, A-1070 Wien  
Tel: +43-1/524 98 03-0, Fax: +43-1/524 98 03-4, e-mail: office@artphalanx.at, web: www.artphalanx.at

Programm

**Wien + Niederösterreich**  
[Slowakei]

**TIMETABLE**

Freitag und Samstag, 27+28/09/02:  
Tage der offenen Tür

Samstag, 28/09/02:  
Schiffahrt, Vorträge, Führung, Fest

**"Architektur von innen"**

Rennen Sie offene Türen ein. 200 Mal in Wien, NÖ und Bratislava.

In Wien, Niederösterreich und Bratislava öffnen rund **200 Bauten und Architekturateliers** ihre Türen für ein möglichst umfangreiches **"architekturfernes" Publikum**. Obwohl die bedeutende historische Architektur in Wien und Niederösterreich wissenschaftlich und konservatorisch gut betreut und touristisch breit erschlossen ist, scheint der Zugang vieler Laien zur **zeitgenössischen Architektur von Ressentiments** und Unverständnis getrübt zu sein. Für eine **Verbesserung der Alltagsqualität von Architektur** und der Rahmenbedingungen für Planungskonzepte bis hin zur Raumordnung ist es daher notwendig, dass auch das breite Publikum als Nutznießer der Architektur dessen Gebrauchsqualität erkennen und verstehen kann.

Die gemeinsame Geschichte und die geografische Lage sorgen für eine enge Bindung zwischen Wien und Niederösterreich, ob im wirtschaftlichen, bevölkerungspolitischen oder kulturellen Kontext. Die räumliche Nähe zu Bratislava und der Slowakei, vor allem aber die bald bevorstehende **EU-Erweiterung gen Osten** geben zusätzliche Impulse für einen intensiven Austausch über die Landesgrenzen hinweg. Indem zu grenzüberschreitenden Besichtigungen und Begehungen ermutigt wird, möchte "Architektur von innen" das gemeinsame und gegenseitige **Interesse der Bevölkerung an Architektur der drei Regionen fördern**.

"Architektur von innen" ist ein Kooperationsprojekt der Österreichischen Gesellschaft für Architektur (ÖGFA) mit ORTE architekturNetzwerk niederösterreich und dem Architektenverein der Slowakei (SAS).

**Detailinformationen:**

ÖGFA – Österreichische Gesellschaft für Architektur, Tel.: +43 (0) 1 319 77 15, email: office@oegfa.at, web: www.oegfa.at  
ORTE architekturNetzwerk niederösterreich, Tel.: +43 (0) 2732 78374, email: office@orte-noe.at, web: www.orte-noe.at

**"2 aus 365 Architekturtagen im Architekturzentrum Wien"**

Unter dem Motto "2 aus 365 Architekturtagen" öffnet das Az W im Rahmen der Architekturtage einem interessierten Publikum und neugierigen ZeitgenossInnen Tür und Tor. Thematische Führungen zu den **aktuellen Ausstellungen** beleuchten Baukultur von höchster Qualität, **workshops für Kinder** ab 6 Jahren bringen den Kleinsten Architektur näher. Erstmals kann der neu eingerichtete Bereich für **Archiv und Sammlung** unter fachkundiger Anleitung besichtigt werden, und in der **Bibliothek** werden Recherche –Tools erklärt und die Vielfalt der im Az W verfügbaren Architekturpublikationen näher betrachtet.

**Detailinformationen:**

Architekturzentrum Wien AzW, Tel.: +43 (0) 1 522 31 15, email: shop@azw.at, web: www.azw.at

**Pressekontakt:**

art:phalanx - Kunst- und Kommunikationsbüro, Schottenfeldgasse 72/2/5, A-1070 Wien  
Tel: +43-1/524 98 03-0, Fax: +43-1/524 98 03-4, e-mail: office@artphalanx.at, web: www.artphalanx.at

## PROGRAMMAUSZUG

### "Architektur von innen":

Folgende Bauten werden am 27. und 28. September frei begehbar oder während Führungen zu besichtigen sein.

#### WIEN:

**Loos-Haus am Michaelerplatz** von Adolf Loos

**Ringturm** von Erich Boltenstern (Neugestaltung durch Ilse und Kurt Vana, Ausstellungszentrum im Erdgeschoß von Boris Podrecca),

**Friedrich Kiesler-Schule** von Heidulf Gerngross/ Werkstatt Wien

**Kraftwerk Freudenau** von Albert Wimmer

**Wittgenstein-Haus** von Paul Engelmann und Ludwig Wittgenstein, Adaptierung als Bulgarisches Kulturinstitut durch Carl Auböck

**T.O. Penthouse** von pool Architektur, das kleinste Penthouse von Wien (18m<sup>2</sup>)

**Eco/5 Büro- und Atelierhaus in Margareten** von Georg Driendl

**Sophienspital** von Martin Kohlbauer

**Gasometer** Revitalisierung, Ein- und Anbauten von Jean Nouvel, Coop Himmelb(l)au, Wilhelm Holzbauer, Manfred Wehdorn u.a.

**Miss Sargfabrik Wohnprojekt und IP.TWO Gewerbezentrum** von BKK-3

**Techgate Vienna** in der Donaacity von Wilhelm Holzbauer und Sepp Frank

**Wohnanlage Siegesplatz** von Ceska Priesner Architektur

**Wohnarche Atzgersdorf**, Atriumhäuser von Walter Stelzhammer

**SEW-Eurodrive Montagewerk**, Industriebau von Martin Kohlbauer

u.v.a.

#### BRATISLAVA:

**Slowakische Nationalbank** von Architekti BKPS

**Büro- und Geschäftsgebäude Tatra Palast** von Lubomir Zavodny

**Erweiterung der Akademie der Bildenden Künste** von Igor Palco und Jan Bahna

**Bürogebäude Mr. Design** von Igor Palco

**Grabstelle Chatam Sofer Memorial** von Martin Kvasnica, Studio FOR

**Atelier und Wohnhaus Vila K.F.A.** von Norbert Smondrk

**Zentrale der Erste Bausparkasse** von Moravcik - Sujan

**Rekonstruktion des Palast Erdody** von Bouda – Masar

**Büro- und Wohnhaus Krater** von Roman Hajek u.v.a.

#### NIEDERÖSTERREICH:

**Sanatorium Purkersdorf** von Josef Hoffmann

**Sozialpädagogisches Institut Baden** von Riegler Riewe Architekten

**Volksschule Gänserndorf** von Nehrer/Medek

**Landespensionistnheim St. Pölten** von Georg Reinberg

**Festspielhaus St. Pölten** von Klaus Kada

**Bürogebäude Stelzer** in Herzogenburg von Franz Sam

**Einfamilienhaus St.** in Klosterneuburg von Konrad Schermann

u.v.a.

---

#### Pressekontakt:

Datum: Samstag, 28. September 2002

## "...auf / in / an der schönen blauen Donau"

Eine grenzüberschreitende Schiffsreise von Tulln/Niederösterreich über Wien in die Slowakei

Am Samstag, den 28. September 2002, bietet eine Schifffahrt von Tulln nach Bratislava sowohl den mitreisenden Experten als auch ihrem Publikum Zeit und Gelegenheit für intensive Gespräche und Diskussionen rund um die Architektur.

Auf dem 500 Gäste fassenden Schaufelrad-Schiff "MS Stadt Wien" sowie an den Anlegestellen in Tulln (7.30h), Wien (9.30h), Hainburg (12.30h) und Bratislava/Slowakei (14.30h) referieren und diskutieren ExpertInnen sowohl mit dem Publikum als auch den anwesenden Fachleuten aus unterschiedlichen Bereichen über Themen wie zeitgenössische Architektur in Wien und Niederösterreich oder die Beziehungen zur slowakischen ArchitektInnenbranche. Es sprechen u.a. die **Architekten** Max Rieder und Hubmann&Vass, **Nationalparkdirektor** Carl Manzano oder **Stadtentwicklungs- und Verkehrstadtrat** Rudolf Schicker. Der deutsche **Stadtforscher** Walter Siebel wurde angefragt. Auch Persönlichkeiten aus **Wirtschaft und Politik**, wie der ehemalige Vizekanzler und Balkanexperte Erhard Busek, Christoph Chorherr, Klubobmann der Wiener Grünen, sowie Gerhard Buresch, Geschäftsführer der Bundesimmobiliengesellschaft, nehmen an den Diskussionen teil. Die beiden Landeshauptleute Erwin Pröll und Michael Häupl wurden ebenfalls angefragt. Ziel der Veranstaltung ist die **Förderung der Kommunikation** zwischen Stadt und Land, Ost und West, Fachleuten und Laien.

Die Diskussionspalette erstreckt sich von **Kraftwerksarchitektur** (Albert Wimmer, Architekt des Donaukraftwerkes Freudenau) über die generelle **architekturpolitische Situation in Österreich** (Christian Kühn, Gerhard Steixner, Judith Eiblmayr & Gerhard Lindner als Vertreter von Architekturorganisationen und der Architektenkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland) über die **landschaftsplanerische Komponente** (Plansinn) bis zur Geschichte und Zukunft des Projektes Nationalparkzentrum im **Wasserturm Hainburg der Architekten Coop Himmelb(l)au**. Nach einer **Führung durch Bratislava** und Kurzvorträgen slowakischer Architektexperten wie dem ehemaligen Baudirektor und Architekten Peter Benuska und der Architekturkritikerin Henrieta Moravcikova wird die Rückfahrt nach Wien (Ankunft: 22h) und Tulln (Ankunft: 2h) angetreten. Nach einem Vortrag von Jan Tabor und Abschlussgesprächen mit allen ReferentInnen klingt der Abend mit **Livemusik** der „TONAU-Suite“ von Thomas Faulhammer und Uwe Urbanowski sowie einer **DJ Line** mit Hr. Norbert vs. COZMO und DJ AO mit einem ausgiebigen **Festbuffet** aus.

### **Anmeldung für die Schifffahrt (organisiert von ORTE architekturwerk niederösterreich in Kooperation mit der ÖGFA):**

ORTE architekturwerk niederösterreich, Frau Annemarie Paul, Tel.: +43 (0) 2732 78374, Fax.: +43 (0) 2732 78374-11, [office@orte-noe.at](mailto:office@orte-noe.at)  
**Unkostenbeitrag** (beinhaltet Schifffahrt, Hafengebühren, Frühstücks- und Abendbuffet sowie Fest mit Live-Musik):  
ab Tulln: 55 Euro; ab Wien: 50 Euro

---

#### **Pressekontakt:**

art:phalanx - Kunst- und Kommunikationsbüro, Schottenfeldgasse 72/2/5, A-1070 Wien  
Tel: +43-1/524 98 03-0, Fax: +43-1/524 98 03-4, e-mail: [office@artphalanx.at](mailto:office@artphalanx.at), web: [www.artphalanx.at](http://www.artphalanx.at)

# Organisationsstruktur des Projektes Architekturtage 2002

## Initiatoren:

Verein Architekturtage, eine Initiative der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten und der Architekturstiftung Österreich, einer gemeinsamen Plattform heimischer Architekturinitiativen.

## Projektpartner:

Architektur Raum Burgenland  
Kärntens Haus der Architektur - Napoleonstadel  
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich  
Architekturforum Oberösterreich  
Initiative Architektur Salzburg  
HDA Haus der Architektur Graz  
Architekturforum Tirol  
vorarlberger architektur institut  
ÖGFA – Österreichische Gesellschaft für Architektur  
Az W – Architekturzentrum Wien

In Zusammenarbeit mit den Länderkammern der Architekten

## Organisationsbüro (Management, PR & Pressekontakt):

art:phalanx – Kunst- und Kommunikationsbüro  
Schottenfeldgasse 72/2/5, A-1070 Wien  
Tel: 01/524 98 03 - 0; Fax: 01/524 98 03 -4  
e-mail: [office@artphalanx.at](mailto:office@artphalanx.at)

Ansprechpartner:  
Agnes Reinthaler/Presse ([a.reinthal@artphalanx.at](mailto:a.reinthal@artphalanx.at))  
Alexandra Wachter/Projektleitung ([a.wachter@artphalanx.at](mailto:a.wachter@artphalanx.at))  
Hans-Peter Wipplinger/Koordination ([hp.wipplinger@artphalanx.at](mailto:hp.wipplinger@artphalanx.at))

Das Projekt **Architekturtage 2002** wird von folgenden öffentlichen und privaten Institutionen unterstützt:

### *Private Unternehmen:*

T-Mobile  
BIG – Bundesimmobiliengesellschaft  
Wiener Städtische Versicherung AG  
proHolz Austria  
Schindler Österreich

### *Öffentliche Institutionen:*

Bundeskanzleramt – Kunstsektion  
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit  
KulturKontakt Austria  
Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten  
Magistrat der Stadt Wien – MA7, MA18/19, MA 50  
wohn Service wien  
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung (Kultur)  
Amt der Burgenländischen Landesregierung (Kultur)  
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung (Kultur)  
Amt der Tiroler Landesregierung (Kultur)  
Land Tirol

### *Medienpartner:*

Ö1, Der Standard

### *Regionale Medienpartner:*

Salzburger Nachrichten  
Vorarlberger Nachrichten

### *Regionale Sponsoren:*

Wienerberger Ziegelwerke (Wien)  
Wittmann (Wien)  
BUWOG (Wien)  
Macke Malerbetrieb (Wien)  
Nemetschek (Oberösterreich)  
Hali (Oberösterreich)  
Schachermayer (Oberösterreich)  
PlusCity (Oberösterreich)  
Voest-Alpine (Oberösterreich)  
ZIMA Holding AG (Vorarlberg)  
Qualitätsgemeinschaft Vorarlberger Holzbau (Vorarlberg)

---

### Pressekontakt:

art:phalanx - Kunst- und Kommunikationsbüro, Schottenfeldgasse 72/2/5, A-1070 Wien  
Tel: +43-1/524 98 03-0, Fax: +43-1/524 98 03-4, e-mail: [office@artphalanx.at](mailto:office@artphalanx.at), web: [www.artphalanx.at](http://www.artphalanx.at)